

Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Zukunft der Volkshochschule in Bremen

Die Bremer Volkshochschule ist ein traditionsreiches, erfolgreiches und wichtiges Instrument der Erwachsenenbildung. Sie unterstützt durch ihre Balance zwischen Sozialverpflichtung und Marktorientierung lebensbegleitendes Lernen für alle Gruppen der Bevölkerung. In Zeiten von hoher Erwerbslosigkeit hat die VHS eine hohe Bedeutung für Weiterbildung insbesondere der Bürgerinnen und Bürger, die sich Angebote auf dem freien Markt nicht leisten können. Seit Jahren ist es politisches Ziel, die Arbeit der VHS durch die Einrichtung eines Veranstaltungszentrums zu sichern, aufzuwerten und weiter zu entwickeln.

Wir fragen den Senat:

1. Wann wird der Senat der Kulturdeputation eine Entscheidung für ein Veranstaltungszentrum der VHS vorlegen?
2. Welche Standorte werden zurzeit geprüft, und mit welchen Kosten wird jeweils gerechnet?
3. Welche konzeptionellen und finanziellen Erwartungen knüpft der Senat an einen zentralen Standort?
4. Welche Zuschüsse hat die Volkshochschule seit 1995 bis 2005 jeweils jährlich aus dem bremischen Haushalt erhalten? Wie sind die Planungen des Senats für die Budgets in den Haushaltsjahren 2006 und 2007? Welche Konsequenzen haben die geplanten Kürzungen auf das Angebot der VHS? Sollen Standorte der VHS aufgegeben werden, und wenn ja, welche?
5. Welche Erkenntnisse liegen dem Senat über die finanzielle Ausstattung der Volkshochschulen in vergleichbaren Großstädten vor?
6. Wie bewertet der Senat die Erfahrungen in Stuttgart, wo nach dem Einrichten eines Veranstaltungszentrums eine bedeutende Steigerung der Einnahmen zu verzeichnen war?
7. Welche Kooperationen der VHS mit anderen Institutionen bestehen bereits? Wie bemisst der Senat die dadurch entstandenen Synergieeffekte? Sieht der Senat weiteres Potential?

Karin Krusche, Dr. Mathias Güldner
Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen